



AUF EINEN BLICK

AUFGABE

Vollständige Migration der gesamten Systemumgebung auf eine virtualisierte Plattform

SYSTEME UND SOFTWARE

- 1 x IBM System x3500 M4 mit 8 GB RAM
- Intel Xeon 6 Core E5-2620v2 mit 2,1 GHz
7 x 300 GB Speicherplatz
- MS Windows Server 2012 R2 Standard inkl. 20 User CAL
- MS Hyper-V Version 3

VORTEILE

- Energie- und Kosteneffizienz
- Nutzung von Snapshot-Funktionen
- schnellere Wiederherstellungszeiten bei Ausfall
- Support von Microsoft
- zentralisierte und vereinfachte Administration (kein Neustart des Hosts mehr erforderlich)

ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR WIRTSCHAFTLICHE VERWALTUNG E.V. ERNEUERT SERVER-INFRASTRUKTUR MIT EINFÜHRUNG EINER VIRTUALISIERUNGSLÖSUNG

Auf Basis der neuesten Serverversion des Microsoft Windows Server 2012 R2 und der Einführung einer Virtualisierungslösung mit Microsoft Hyper-V konnte die SVA GmbH die Serverlandschaft der AWW e. V. grundlegend und kosteneffizient modernisieren und die Sicherheit erhöhen.

DIE ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR WIRTSCHAFTLICHE VERWALTUNG E. V.

Die Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e. V. mit Sitz in Eschborn trägt im Wesentlichen dazu bei, die Verwaltung in Staat und Wirtschaft auf dem Gebiet der wirtschaftlichen Gestaltung von Verwaltungsabläufen durch Förderung von Wissenschaft und Forschung zu unterstützen. Im Fokus steht dabei die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Deutschland durch Verbesserung der Kommunikation zwischen Staat und Wirtschaft. Die durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderte AWW hilft kleinen und mittleren Unternehmen bei der Optimierung und Effizienzsteigerung durch Verwaltungsvereinfachung und Bürokratieentlastung.

HERAUSFORDERUNG

Die AWW hat den Anspruch, in regelmäßigen Abständen die eigene Serverlandschaft zu erneuern und zu optimieren. Die bisher eingesetzte, auf Microsoft basierende Serverversion konnte mit Bordmitteln nicht mehr mit einem Upgrade versehen werden. Es galt nun, innerhalb kürzester Zeit die Gesamtumgebung komplett neu und parallel zur Produktivumgebung zu implementieren. Alle beteiligten Serverdienste sollten dabei auf die bisherige Systemumgebung angepasst werden. Eine schrittweise Umstellung von Mitarbeiter-Arbeitsplätzen im laufenden Geschäft sollte zeitnah möglich sein.



»Optimale Lösung, auch im Nachgang war der Projektleiter immer ansprechbar. Wir würden SVA jederzeit weiterempfehlen.«

SIGRID VOLLERT,
EDV bei der AWW

LÖSUNG: SERVERVIRTUALISIERUNG

Mit der parallelen Neuinstallation zur bestehenden Systemumgebung wurde auf Basis von IBM Hardware der Hypervisor MS Hyper-V eingeführt. Dieser wird aufgrund von Microsoft Lizenzbestimmungen bereits mit der neuesten MS Serverversion ausgeliefert, deren Einsatz unter Einhaltung der Rahmenbedingungen erlaubt ist. Die Installation von zwei virtuellen Microsoft-Instanzen ist dabei inklusive. Es wurde eine isolierte virtuelle Maschine für den Einsatz in der Gesamtumgebung installiert – so kann die AWW die Hardware effizienter nutzen und weitere Serverinstanzen (Windows oder auch Linux) darauf betreiben.

Alle bisher genutzten Serverdienste wie Active Directory, DNS, Datei- und Druckdienste, DHCP wurden parallel und möglichst identisch aufgesetzt und in das vorhandene Netzwerk integriert.

Mit der Schaffung einer neuen eigenen Domäne im selben Netzwerk, ohne Vertrauensstellung zur Produktivumgebung, wurden sukzessive Konfigurationen übernommen und Mitarbeiter-Arbeitsplätze umgezogen. Durch Verwendung von eigenen Skripten wurden Konfigurationen und Daten mit Hilfe von Replizierungsmechanismen von der Altumgebung auf die Neuumgebung übertragen. Die Datenkonsistenz sollte gewährleistet werden. Die Beeinträchtigung der Mitarbeitertätigkeiten war wie erwartet minimal.

Da die Daten aus der Altumgebung vorwiegend auf einem Dateiserver zur Verfügung gestellt wurden, musste lediglich eine Verbindung zu einer Freigabe auf dem Alt- und Neusystem geschaffen werden, auf dem dann ein Zugriff der Mitarbeiter möglich war. Die Daten wurden dann im Hintergrund meist zu einer Zeit mit minimalem Zugriff auf die Systeme synchronisiert und auf das Neusystem transferiert.

FAZIT

Durch den Einsatz der Microsoft Virtualisierungstechnologie ist es zukünftig unkomplizierter auf neuere Hardware zu wechseln. Der zentrale Server liegt nun virtuell vor und kann somit leichter transferiert werden. Weiterhin ermöglichte der Einsatz von MS Hyper-V eine Sicherung des Servers z. B. durch Snapshots. Mit Hilfe der SVA konnte die Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e. V. ihrem Anspruch der regelmäßigen Erneuerung der Serverlandschaft gerecht werden.

KONTAKT

SVA System Vertrieb Alexander GmbH
Borsigstraße 14
65205 Wiesbaden
Tel. +49 6122 536-0
Fax +49 6122 536-399
mail@sva.de
www.sva.de

© SVA GmbH
Alle Marken- und Produktnamen sind
Warenzeichen und werden als solche
anerkannt.